

Lions-Club spendet

# Kleiner Anschub für Investitionen Dem Grundgedanken verpflichtet, sozial Bedürftigen zu helfen

Lions-Club spendet Kleiner Anschub für Investitionen Dem Grundgedanken verpflichtet, sozial Bedürftigen zu helfen Von unserer Mitarbeiterin CORINNA LÖWE Wittenberg/MZ. "Wir werden das Geld im Freizeitbereich investieren", sagte Horst Schmidt vom Kinderheim Wartenburg, als er gestern im Marktschlößchen einen Scheck über 2 500 Mark vom Präsidenten des Wittenberger Lions-Club, Stefan Eichhorn, überreicht bekam. Eine finanzielle Zuwendung wurde auch dem Verein Reso Witt zuteil. Corinna Reinecke möchte die 3 000 Mark in die Anlauf- und Beratungsstelle des Vereins investieren, die sanierungsbedürftig ist. Guido Till, zweiter Präsident: "Es gibt immer Bereiche in sozialen Einrichtungen, die über öffentliche Pflegesätze nicht finanziert werden." Umso mehr sei dort privates Engagement vonnöten. Aus diesem heraus begaben sich Mitglieder vom Lions-Club in ihrer knapp bemessenen Freizeit auch in der vergangenen Vorweihnachtszeit wieder auf den Markt vorm Rathaus. Sie verkauften an die Vorübergehenden beispielsweise Glühwein und taten mit dem finanziellen Erlös das, was ihrem Credo entspricht: Bedürftigen helfen und denen, die sich um sie kümmern. Unterstützung erhielten die Vielbeschäftigten von Jugendlichen des Internationalen Bundes (IB), einem freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V. Eichhorn: "Sie haben auf dem Weihnachtsmarkt die Stellung gehalten, wenn wir noch unserer Arbeit nachgingen." Was sie dabei verdienten, kam gleichsam dem IB zugute. Die internationale Clubvereinigung der "Löwen" gibt es seit Ende des vergangenen Jahrhunderts. Ihren Ursprung hat sie in den USA, von dort strahlte sie in die Welt aus. Auf ihre Fahne haben sie sich geschrieben, "Gutes zu tun". Das eint sie über die Grenzen hinaus, in Wittenberg seit Mai 1995. "Unsere Ideale zu teilen, ist auch ein Aufnahmekriterium", berichteten sie. Die Schecks, die nunmehr gestern an ihre Empfänger gelangten, werden dazu beitragen, daß in den Räumen von Reso Witt e. V. und im Kinderheim in Wartenburg einiges renoviert und ansprechender gestaltet werden kann.

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg